



TRANSFER

Der FC Sion hat für drei Jahre den Schweizer Internationalen Raphael Wicky vom HSV verpflichtet. **17**



EINSATZ

Die FL-Beachvolleyballer Indra/Wachter stehen ab heute beim A2-Turnier in Rorschach im Einsatz. **21**



VORHABEN

Liechtensteins Kickboxer haben sich bei der Weltmeisterschaft in Karlsruhe einiges vorgenommen. **22**



EINTEILUNG

Der Liechtensteiner Skiverband (LSV) hat die Kader-Einteilung für die Saison 2007/08 vorgenommen. **22**

NEWSMIX

Vogt in der ersten Runde out

TENNIS – Im Rahmen des 25 000-Dollar-Turniers in Maribor (Slo) musste sich das Duo Steffi Vogt (Lie) / Polona Hercog (Slo) bereits nach der ersten Runde verabschieden. Gegen das an Nummer 2 gesetzte Paar Michaela Pastikova (Cze) / Darija Jurak (Kro) unterlagen Vogt / Hercog in einer sehr umkämpften Partie mit 4:6, 7:6 (5), 5:7. (jmi)

Wicky für drei Jahre zu Sion

FUSSBALL – Der FC Sion hat für drei Jahre den Schweizer Internationalen Raphael Wicky vom Hamburger SV verpflichtet. Nach zehn Jahren im Ausland kehrt der 30-jährige Mittelfeldspieler ins Wallis zurück. Beim HSV war Wicky nicht mehr erwünscht. Wicky ist der zehnte Zuzug, den Präsident Christian Constantin in diesem Sommer getätigt hat. Am Sonntag dürfte der Oberwalliser in St. Gallen erstmals im Trikot des FC Sion einlaufen. (si)

Gharib nicht an der WM

LEICHTATHLETIK – Der zweifache Marathon-Weltmeister Jaouad Gharib wird nicht an den WM in Osaka (Jap) teilnehmen. Der 35-jährige Marokkaner musste aufgrund einer Verletzung forfait erklären. Gharib holte 2003 und 2005 den WM-Titel im Marathon und zählte auch in diesem Jahr zu den Favoriten. (si)

Van der Vaart bleibt in Hamburg

FUSSBALL – Der holländische Internationale Rafael van der Vaart wird nicht vom Hamburger SV zu Valencia wechseln. Der Mittelfeldspieler hatte zuletzt öffentlich und provokativ mit dem spanischen Spitzenklub «gefliert». Der HSV gewährte Van der Vaart trotz eines Angebots Valentias von 22 Millionen Euro keine vorzeitige Freigabe aus dem bis 2010 laufenden Vertrag. (si)

Heinze von ManU zu Real

FUSSBALL – Real Madrid hat den argentinischen Internationalen Gabriel Heinze von Manchester United verpflichtet. Der 29-jährige Verteidiger unterschrieb mit den Madrilenen einen Vierjahresvertrag. (si)

REKORDBRECHER

Klage über 63 Milliarden Dollar



FOOTBALL – Der Hundekampf-Skandal um Michael Vick, Quarterback der Atlanta Falcons, treibt immer buntere Blüten. Jonathan Lee Riches, derzeit in South Carolina inhaftiert, hat am 23. Juli eine handschriftliche Klage gegen Vick eingereicht, wie «FOXNews.com» berichtet. Der Streitwert: 63 Milliarden Dollar. Die Klage lautet auf «Diebstahl und Misshandlung meiner Tiere». Riches behauptet, dass der 27-jährige zwei seiner Pitbulls gestohlen und bei Hundekämpfen misshandelt hätte. (id)

Früh in Rücklage

Liechtenstein unterliegt Nordirland 1:3 – Frühe Gegentore, zu grosses Handicap

BELFAST – So lange wie möglich ohne Gegentreffer bleiben und dann seine Chance suchen: So die Devise der Liechtensteiner Nationalmannschaft vor der Partie gegen Nordirland in Belfast. Doch bereits nach fünf Minuten gerieten die FL-Kicker in Rücklage und mussten den stark aufspielenden Inselkickern noch weitere zwei Tore zugestehen. In der Schlussphase erzielte Mario Frick zumindest den Ehrentreffer.

• Stefan Lenherr, Belfast

Aller guten Vorsätze zum Trotz trat bereits nach fünf Minuten das aus Liechtensteiner Sicht schlimmstmögliche Szenario ein: Peter Jehle musste ein erstes Mal hinter sich greifen. Keith Gillespie setzte sich auf der rechten Seite im zweiten Anlauf gegen Michael Stockklaas durch, fand per Flanke den Kopf von Goalgetter David Healy und dieser setzte die Kugel zur frühen Führung in die Maschen.

Wieder David Healy

Angetrieben durch die 13 600 frenetischen Fans im Windsor Park drückten die Nordiren in der EM-Qualifikations-Partie auf den zweiten Treffer, doch waren es die Liechtensteiner, welche die nächste echte Möglichkeit verzeichneten. Ein Polverino-Freistoss (17.) aus halbbrechter Position flog über die Köpfe der grün-weissen Defensivabteilung, doch der lauernde Mario Frick war zu überrascht und konnte aus rund sieben Metern nicht profitieren. Zwar versuchten sich die Schützlinge von LFV-Trainer Hans-Peter Zaugg aus der Umklammerung zu lösen, suchten die Flucht nach vorne, doch die gefährlicheren Vorstösse gingen weiter von den Nordiren aus. Dennoch fiel das 0:2 wie aus heiterem Himmel. Michael Stockklaas passte weit in der eige-



Nach seinem Hattrick im Rheinpark-Stadion sorgte Nordirlands David Healy (re.) auch in Belfast mit seinen zwei Toren für die Entscheidung.

nen Hälfte völlig unmotiviert zur Mitte, David Healy konnte dazwischen gehen und überwand Peter Jehle aus rund 18 Metern zum zweiten Mal. Drei Minuten nach seinem haarsträubenden Fehler

musste der USV-Abwehrrecke seinen Platz Yves Oehri überlassen.

Vorentscheidung durch Lafferty

Eine Rangelei zwischen dem neuen Mann und Keith Gillespie



Christoph Biedermann (li.) feierte ein gelungenes Nati-Debüt.



Yves Oehri (vorne) kam schon in der 38. Minute für Michael Stockklaas, der einen schlechten Tag erwischte, aufs Feld.

sorgte für die erste Aufregung nach dem Pausentee. Schiedsrichter Radek Matejek (Tschechien) stand wenige Meter vom «Tatort» entfernt und belies es für beide bei einer Verwarnung. Wenig später ging ein weiteres Raunen durch die grün-weissen Reihen im ausverkauften Windsor Park. George McCartney fand nach einem Lochpass viel Raum vor, bewies Übersicht und flankte auf den völlig freistehenden Lafferty. Dieser konnte den Ball aus rund elf Metern seelenruhig annehmen und traf volley zum vorentscheidenden 3:0 (56.).

Ehrentreffer von Mario Frick

Die Liechtensteiner waren bemüht, ihre Vorstösse endeten aber meist kurz über der Mittellinie, und so waren sie oft damit beschäftigt, die Angriffswellen der Nordiren zurückzuschlagen. Die nun besser gestaffelte Abwehr liess sich aber nicht mehr düpiieren. Eine Viertelstunde vor Schluss schalteten die Insulaner zudem einen Gang zurück. Die Zaugg-Elf nutzte den Raum und die Zeit und tauchte vermehrt in der gegnerischen Hälfte auf. Einen der Vorstösse nutzte Mario Frick zum Ehrentreffer für seine Farben. Kurz vor Spielende setzte er sich gegen mehrere Gegenspieler durch und zog ab, Michael Duff konnte den ersten Abschluss noch auf der Linie klären, mit dem zweiten Anlauf zapfelte das Leder dann doch noch im gegnerischen Netz. Damit wurden die FL-Kicker für ihren unermüdlischen Einsatz wenigstens ein bisschen belohnt. **Seite 19**

Nordirland – FL 3:1 (2:0)

Jehle	
D'Elia	Ma. Stockklaas
Telsler	Mi. Stockklaas
R. Büchel	Polverino
Rohrer	Biedermann
Daniel Frick	Mario Frick
Healy	Lafferty
Brunt	Clingan
Davis	Gillespie
McCartney	Craigan
Baird	Duff
Taylor	

Schiedsrichter: Radek Matejek (Tsch)
Windsor Park in Belfast
Zuschauer: 13600

Tore: 5. Healy 1:0. 35. Healy 2:0. 56. Lafferty 3:0. 89. Mario Frick 3:1.

Ecken: 4:4 (2:2).

Auswechslungen: 38. Oehri für Michael Stockklaas. 62. Elliott für Brunt. 62. Stefan Büchel für Biedermann. 74. Roger Beck für Rohrer. 75. Feeney für Lafferty. Jones für Gillespie.

Verwarnungen: 25. Michael Stockklaas (Foul). 44. Duff (Foul). 66. D'Elia (Foul).

Bemerkungen: Liechtenstein ohne Daniel Hasler, Martin Büchel, Benjamin Fischer, Thomas Beck (alle verletzt) und Franz Burgmeier (gesperrt). – Auf der FL-Bank: ET Steuble, Ritzberger und Kieber. 50. Länderspiel für Ronny Büchel. – 70. Länderspiel für Martin Telsler. – Pflichtspiel-Debüt von Nordirlands Trainer Nigel Worthington.